

**Absender:**

Drucksachen-Nr.  
0655/2024

**Horst Wisotzki  
Bezirksbürgermeister  
Haspe**

Datum  
15.07.2024



Vorschlag gem. § 6 der Geschäftsordnung

öffentliche Sitzung

**Betr.:**

**Haushalt 2024**

**Hier: Mittelbereitstellung für die Corbacher 20**

29.08.2024 Bezirksvertretung Haspe

**Zusammenfassung/Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Haspe stellt aus ihren Mitteln für das laufende Haushaltsjahr einen Betrag in Höhe von 4.000.00 € für die Corbacher 20 zur Verfügung.

**Begründung**

Siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**



keine Auswirkungen (o)

# **Verein für christliche Sozialarbeit Haspe e. V.**

**Corbacher 20 - Beratung und Begegnung**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Haspe**

-

**St. Bonifatius-Kirchengemeinde Haspe**

Verein für christliche Sozialarbeit Haspe e. V.  
Corbacher Straße 20, 58135 Hagen

**An die  
Bezirksvertretung Haspe  
- Bezirksverwaltungsstelle -  
Kölner Straße 1  
58135 Hagen**

Hagen, den 15. Juli 2024

## **Antrag auf Zuschuss aus Mitteln der Bezirksvertretung Haspe**

*Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Wisotzki,*

*nachdem Sie unsere Einrichtung in den vergangenen Jahren freundlicherweise wiederholt mit Mitteln der Bezirksvertretung gefördert haben, bitten wir hiermit erneut um einen entsprechenden Zuschuss.*

*Die schlechte Nachricht vorweg: Auch wenn sich die Inflation inzwischen wieder abgeschwächt hat, bleibt das hohe Preisniveau für viele Bürgerinnen und Bürger ein echtes Problem, weil ihr schmales Budget nicht ausreicht, um die Kosten des täglichen Bedarfs aufzubringen. Besonders zum Monatsende hin fällt der Blick ins Portemonnaie ebenso wie in den Kühlschrank oftmals deprimierend aus: Geld und Vorräte sind aufgebraucht!*

*Und nun die gute Nachricht: Mitte Juni konnten wir mit unserer Lebensmittelausgabe in separate Räumlichkeiten umziehen, die uns der Hasper Heimatverein „Club 99 e. V.“ in seinem Vereinsheim in der Berliner Straße zur kostenlosen Nutzung hierfür angeboten hat. Erfreulicherweise hat sich zudem ein Kreis von mittlerweile 18 Ehrenamtlichen gefunden, die im rotierenden Wechsel zweimal wöchentlich vor Ort präsent sein werden.*

*Für unsere eigentliche Arbeit in der „Corbacher 20“ beinhaltet diese – angesichts der hohen Nachfrage – längst überfällige Auslagerung der Lebensmittelausgabe eine spürbare Entlastung: Beratungsgespräche und Gruppenangebote können nun wieder weitgehend störungsfrei stattfinden, wovon sowohl unsere Mitarbeitenden als auch unsere Besucher\*innen gleichermaßen profitieren. Insgesamt ist damit wieder mehr Zeit, Raum und Ruhe in die „Corbacher 20“ eingekehrt – für alle, die fachkundige Sozialberatung suchen und / oder eine Gelegenheit, um sich in ungezwungener Atmosphäre treffen und austauschen zu können, soziale Kontakte zu knüpfen ...*

- 2 -

*Indessen sind auch unsere Ausgaben gestiegen, neben den Energie- und Personalkosten auch für die Beköstigung im Rahmen unserer kleinen Suppenküche, beim Arbeitslosenfrühstück und Senioren-Café sowie insbesondere beim Einkauf für die Lebensmittelausgabe: Allein hier rechnen wir aufgrund der starken Nachfrage mit Kosten in Höhe von rund 12.000 Euro im laufenden Jahr – zusätzlich zu gespendeten Lebensmitteln.*

*Nachdem wir für 2023 – dank eines erfreulich hohen Spendenaufkommens (111.000 Euro) und nicht zuletzt dank der großzügigen Zuwendung der Bezirksvertretung Haspe in Höhe von 4.000 Euro – wieder einen ausgeglichenen Jahresabschluss erzielen konnten, wird sich der Jahresetat 2024 um voraussichtlich rund 15.000 Euro erhöhen. Neben den o. g. Kosten schlagen hier natürlich auch die jüngsten Tarifabschlüsse zu Buche. In Anbetracht dessen wenden wir uns daher mit der herzlichen Bitte an Sie, die „Corbacher 20“ auch in diesem Jahr wieder mit einer Zuwendung aus Mitteln der Bezirksvertretung Haspe zu unterstützen.*

*Neben dem finanziellen Aspekt verstehen wir Ihre Zuwendung auch als Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit und Ausdruck unserer gemeinsamen gesellschaftlichen Verantwortung angesichts der sozialen Herausforderungen unserer Zeit. So hoffen wir, unser bewährtes Hasper Gemeinschaftsprojekt „Corbacher 20“ auch im 35. Jahr seines Bestehens mit vereinten Kräften erfolgreich fortführen zu können – dank vieler Freunde und Förderer wie Ihnen, die hinter unserer Arbeit stehen und diese immer wieder wohlwollend unterstützen.*

*Zu guter Letzt möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, mich an dieser Stelle als Verantwortlicher der „Corbacher 20“ von Ihnen zu verabschieden. Nach fast 35 Jahren, hiervon 30 Jahre als Vorstandsvorsitzender des (Träger-) Vereins für christliche Sozialarbeit Haspe e. V., wird Michael Pütz zum 1. August den Vorsitz übernehmen. In all den Jahren war es für unsere Arbeit und die Mitarbeitenden sowie für unseren Vorstand und auch für mich als Vorsitzenden eine große Hilfe, die Bezirksvertretung Haspe wohlwollend unterstützend an unserer Seite zu haben.*

*Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und das gute Miteinander danke ich Ihnen ganz herzlich. Bleiben Sie der „Corbacher 20“ bitte auch weiterhin gewogen!*

*Mit freundlichen Grüßen*

